



## „Der Bergsteiger“, Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V. Dresden

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26 - Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund  
 Bundesführer: Martin Wächtler, Dresden-Laubegast, Burgenlandstr. 25 - 1. Kassierer: Artur Schmidt,  
 Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 - Mit der Schriftleitung beauftragt: Albert Goldammer,  
 Dresden-N. 6, Louisenstraße 47 - Geschäftsstelle: Sportheim Robert Böhme jr., Georgplatz 16, Ruf 25581  
 Postscheckkonto des SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 172

März 1934

15. Jahrgang

### Versammlungs-Kalender



### März / April 1934

- |     |    |   |     |    |  |
|-----|----|---|-----|----|--|
| 20. | 3. | Mitgliederversammlung pünktlich 20 Uhr (mit Vortrag) im Hotel Palmengarten. | 4.  | 4. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. (Von 20—20.10 Uhr Gesangslehre)     |
| 21. | 3. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. (Von 20—20.10 Uhr Gesangslehre)      | 5.  | 4. | Jugendabteilung: Versammlung.  |
| 22. | 3. | Jugendabteilung: Versammlung.   | 10. | 4. | Beiratssitzung (pünktlich 19.30)   |
| 27. | 3. | Samariter-Versammlung mit prakt. Übung, Stadt Petersburg                    | 11. | 4. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. (Von 20—20.10 Uhr Gesangslehre)     |
| 28. | 3. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. (Von 20—20.10 Uhr Gesangslehre)      | 12. | 4. | Jugendabteilung: Zusammenkunft.  |
| 29. | 3. | Jugendabteilung: Zusammenkunft.   | 17. | 4. | Mitgliederversammlung pünktlich 20 Uhr (m. Vortrag) im Hotel Palmengarten. |
| 3.  | 4. | Samariter-Ausschuß-Sitzung (Vers.)  |     |    |  |

Mitglieder besucht Eure Veranstaltungen regelmäßig und pünktlich.

# Möbel

besonders preiswert

# Alfred Scheinert

Dresden-A. 1, Freiburger Platz 1

Zahlungserleichterung / / freie Lagerung

## Kameraden vom Sächsischen Bergsteigerbund!

Nach meiner Berufung zum Gauführer der Gruppe Bergsteigen im DBWV war es meine erste Handlung, den Mitgründer und langjährigen geistigen Führer Ihres Bundes, Herrn Dr. Fehrmann, zum stellvertretenden Gauführer zu bestellen. Damit war eine feste Brücke zwischen uns geschlagen. Nach Dresden verlegt, habe ich die erste Gelegenheit bei Ihrer letzten Hauptversammlung benützt, Ihnen auch selbst näher zu treten.

Mit Freuden habe ich gesehen, daß Ihr Bund eine starke tatenfrohe Jugend umfaßt, deren Tüchtigkeit den großen Pionieren aus der Erschließungszeit der Alpen nicht nachstehen will.

Ich bin mir bewußt, daß Sie als Bergsteiger strengster Richtung einen besonderen Sturmtrupp in unserer Gruppe bilden. Der Ruhm Ihrer Mitglieder ist weit über Deutschlands Grenzen gedrungen. Sie haben das große Glück, noch heute Männer zu Ihren Mitgliedern zählen zu können, deren Namen auf ewig mit den Bergen verbunden sind.

Solche Taten tragen oft mehr zur Anerkennung unseres Volkes bei als ein kluger diplomatischer Vertrag. Dabei sollen uns Rekordhascherei und Ruhmredigkeit fernbleiben; sie haben mit echtem Bergsteigergeist nichts zu tun. Bergsteigen ist eine Sache des Einzelnen oder einiger weniger, die durch echte Kameradschaft einander verbunden sind. Darin liegt unsere Schwäche nach der organisatorischen Seite, aber auch unsere Stärke nach der ethischen Seite hin. Unsere Begeisterung für die Natur und insbesondere für die Schönheiten unserer näheren und fernen Bergheimat ist ebenso wie der ungestüme Drang nach Bezwingung troziger Türme und Wände ein Stück kerndeutschen Wesens. Diese unsere Eigenart zu pflegen, Körper und Willen im Kampf mit der Natur zu stählen, ist ein gut Stück Nationalsozialismus. Diese körperliche Erüchtigung ist Dienst am Volke. Solange Sie sich dieser hohen Ziele bewußt bleiben, werde ich mit allen Mitteln für die Förderung Ihrer Bestrebungen eintreten.

Bleiben Sie dabei immer der Tatsache eingedenk, daß Sie nur ein kleiner Teil des großen deutschen Volkes sind. Sein Heil ist unser Heil! Seine Ehre ist unsere Ehre! Wir müssen jeder nach seinen Kräften den Bestand unseres Vaterlandes in Gegenwart und Zukunft fördern und sichern, auf daß die Lösung unseres Führers, des Volkskanzlers Adolf Hitler immer mehr erfüllt werde:

Ein Reich, Ein Volk!

Heil Hitler!

**Dr. Reichel**

Gauführer für Sachsen

im Deutschen Bergsteiger- und Wanderverband  
der Fachsäule XI des Reichsportführerringes

### Gestatten Sie

eine Frage. Photographieren Sie schon? Wenn Sie eine Kamera anschaffen (ein Bergsteiger ohne Kamera ist übrigens ein Unding) dann fragen Sie erst



**Wunsche, Dresden-A.**  
Waisenhausstraße/Ringstraße, am Rathaus

Das lohnt sich für Sie — Wir wissen, was der Bergsteiger braucht.  
Gelegenheiten — Zahlungserleichterung — ABC

## Bergfreunde!

Durch die a. o. H. V. vom 20. Februar 1934 bin ich zum Führer des Sächsischen Bergsteigerbundes gewählt worden. Aus den mir vorgeschlagenen Beiratsmitgliedern habe ich den Bergfreund Kurt Schmiedgen zu meinem Stellvertreter berufen. Die Liste der Beiratsmitglieder ist in dieser Nummer veröffentlicht.

Ich bitte alle Bergfreunde um eifrige, tätige Mitarbeit, um den Bund nicht nur auf der bisherigen ansehnlichen Höhe zu erhalten, sondern ihn nach Möglichkeit noch weiter zu entwickeln.

Liebe zu den Heimatbergen, zu Volk und Vaterland und echte, in allen Stürmen sich bewährende Bergfreundschaft: das soll unser unabänderliches Ziel für alle Zeit sein. Was an mir und meinen Mitarbeitern liegt, soll dazu getan werden.

Vorwärts und aufwärts, wie es guten Bergsteigern geziemt, in eine glückhafte Zukunft!

Mit Berg-Heil und Heil Hitler!

Martin Wächter

Kurt Schmiedgen

## Mitgliederversammlung am 20. März 1934

Lichtbildervortrag von Herrn Willy Mierisch, Bitterfeld

Skifahrten i. Samnauertal, Brengenzee Wald u. Stubai

**Wichtig für Bergsteiger und Wintersportler**

**Sonnenbrandöl Marke „ORO“**  
schützt die Haut und bräunt

**Löwen-Apotheke**

Dresden-A. 1 - - Wilsdruffer Straße 1

**Erich Neubor**

Dresden-Neustadt, Louisenstraße 15  
Berg- und Skistiefel, Marschstiefel  
sowie alle Reparaturen  
Pfundige Rucksäcke mit Lederboden  
Mitglied des SBB u. D. Ö. A. V.

**„Helvetia“ Schmilka**

Gern besuchtes Bergsteigerlokal  
Massenquartier - Garagen

Bekannt durch vorzügliche Verpflegung  
Arno Hohlfeld  
Küchenmeister

**Annensäle** Fischhofplatz 10  
2 Min. v. Postplatz

Versammlungslok d. Bergsteigersturmes 46/108

Jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag  
**vornehmer Ball**

## Beirat des Sächsischen Bergsteigerbundes

- Bundesführer:** Martin Wächtler, Dresden-Laubegast, Burgenlandstraße 25, Club d. Gipfelstürmer
- stellvert. B.-Führer:** Kurt Schmiedgen, Dresden-N. 1, Seidnitzer Straße 13, Zugspitzler
- 1. Kassierer:** Arthur Schmidt, Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 173, Gipfelsfreunde
- 2. Kassierer:** Margarete Raften, Dresden-N. 28, Freiburger Straße 132, EM.
- 1. Schriftführer:** Walter Leonhardt, Dresden-N. 28, Lange Straße 71, EM.
- 2. Schriftführer:** Karl Hiller, Dresden-N. 6, Böhmisches Straße 28, EM.
- Aufnahmeauschuß:** Albert Schiefner, Dresden-N. 1, Grunaer Straße 12, Wanderlust  
Paul Hahn, Dresden-N. 20, Mägdelner Straße 42, EM.  
Gertrud Schäfer, Dresden-N. 1, Rosenstraße 88, Union
- Bücherei:** Arthur Kluge, Dresden-N. 1, Freiburger Straße 77, Bergluft 06  
R. Roffig, Dresden-N. 21, An der Baumzeile 3, Bergzunft
- Gesangsabteilung:** Rudolf Böhmer, Dresden-N. 6, Doppellstraße 25, Bergzunft  
Rudolf Tschirtz, Dresden-N. 1, Mathildenstraße 25, Bergler-Gilde
- Gipfelbuchauschuß:** Fritz Rodig, Dresden-N. 19, Carlowitzstraße 41, EM.  
Karl Stein, Dresden-Bühlau, Illersdorfer Straße 50, Lorenztürmer
- Führerarbeit:** Richard Grunwald, Dresden-N. 24, Gutzkowstraße 23, EM.
- Hütte:** Walter Damm, Dresden-N. 23, Böttgerstraße 52, EM.
- Lichtbildstelle:** Richard Mäde, Freital, Wehrstraße 29, EM.  
Helmuth Irmer, Dresden-N. 28, Deubener Straße 7, EM.
- Jugendabteilung:** Emil Hanel, Dresden-N. 28, Gohliser Straße 14, EM.
- Pflanzengarten:** Johannes Thumm, Radeberg i. Sa., Rathenaustraße 33, EM.
- Presse-u. Werbewart:** Willy Ehrlich, Dresden-N. 1, Stiftsstraße 4, EM.
- Presse: (Bundesztg.)** Albert Goldammer, Dresden-N. 6, Louisenstraße 47, EM.
- amtl. Teil dafür:** Paul Hahn, Dresden-N. 20, Mägdelner Straße 42, EM.
- Samariterabteilung:** Karl Voigt, Dresden-N. 1, Palmstraße 26, EM.  
Willy Illgen, Dresden-N. 5, Friedrichstraße 51, EM.
- Skiabteilung:** Gerhard Birnschein, Kloßsche, Florastr. 1
- Versicherung:** Arthur Schmidt, Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179, Gipfelsfreunde
- Vergnügungsaussch.:** Alfred Grünner, Dresden-N. 21, Am Grabenwinkel 9, Schwefelbrüder-Gilde  
Rudolf Lindner, Dresden-N. 1, Töpferstraße 3, Zugspitzler
- Vorträge:** Rudolf Böhmer, Dresden-N. 6, Doppellstraße 25, Bergzunft
- Klubzeichensammlg.:** Paul Hahn, Dresden-N. 20, Mägdelner Straße 42, EM.
- Bundesgeschichte:** Albert Goldammer, Dresden-N. 6, Louisenstraße 47, EM.
- Zeugwarte:** Hans Hufmann, Dresden-N. 21, Gottleubaer Straße 4, EM.  
Kurt Weiß, Dresden-N. 5, Friedrichstraße 57, EM.
- J. b. B.:** Obersturmführer Walter Wolf, Dresden-N. 1, Polizeipräsidium, EM.  
Walter Fritzsche, Dresden-N. 6, Theresienstraße 16, III., Zugspitzler  
Kurt Kämpfe, Dresden-N. 47, Altnidern 27, EM.
- für den Sturmbann IV/3.13:** Obersturmführer Herbert Richter, Dresden-N. 6, Grenadierstraße 5, EM.
- Ver. f. Fahrradwege:** Emil Hanel, Dresden-N. 28, Gohliser Straße 14, EM.
- Verein zum Schutze d. S. Schw. u. L.-Verb. S. Heimatschuß:** Albert Kunze, Dresden-N. 24, Treitschkestraße 8, Club d. Gipfelstürmer
- SBV-Gem. Pirna:** Martin Vollprecht, Pirna, Hohe Straße 11

Das Amt der Vertrauensleute der NSDAP ist durch die Neuwahl des Führers und die Ernennung des Beirats erledigt.

Wir danken allen, die uns in dem vergangenen ereignisreichen Jahre geholfen haben, den Bund über alle Klippen und Untiefen hinwegzubringen.

Albert Schiefner

Martin Wächtler

## „Vom Schneesturm überrascht“

Paul Hübel, München spricht: „Vom Schneesturm überrascht“. Wenn zwei Menschen im herrlichen Gebiet der Civetta infolge schlechten Wetters wochenlang mit kampfrohem Herzen faul herumliegen müssen und dann, um in den letzten Ferientagen doch noch ein Erlebnis zu haben, schnell in ein anderes Gebiet hinüberwechseln, dann kann nur ein schwerer Weg zur Höhe einen kleinen Ausgleich bringen. So wenden sich Paul Hübel und Dr. Späth trotz nicht ganz günstiger Beschaffenheit des Marl-Grates, diesem schwerem, aber herrlichen Weg zu. Ein Schneesturm mit einfallender Kälte überrascht sie an luftiger Kante und unter Anspannung aller Energie trogen sie sich ihr Leben aufs neue ab. In schöner bilderreicher Sprache erzählte uns Paul Hübel dieses Erlebnis, das manchem der Zuhörer das Herz

stocken ließ. Einige wahllos zusammengestellte Lichtbilder ergänzten diese alpine Stunde. Ein vollbesetztes Haus spendete reichen Beifall. Es ist nur allzu verwunderlich, das nicht jeder Bergsteiger in Dresden die überaus günstige Gelegenheit ergriffen hat, für nur 30 Pfennige einen der besten Alpinisten und der besten Erzähler zu hören. Wie soll der Bergsteigerbund den Mut aufbringen, weitere Vortragende nach Dresden einzuladen, um somit der Bergsteigergemeinde immer und immer wieder neue Anregungen zu bringen, wenn er nicht weiß, ob dafür das notwendige Interesse besteht. An dieser Stelle sei nochmals der Familie Kaufmann in Niedersedlitz und dem Klub Gipfelstürmer herzlichst dafür gedankt, daß sie die Betreuung unseres Gastes für drei Tage übernommen haben.

## Im Pflanzengarten

blühen die ersten geschützten Pflanzen!

*Zeichen der Zeit*

**Wagenut**



Ungeheure Spannungen konzentrieren sich auf Sekunden. Dazu gehören gesunde Nerven, gesunde Organe.

**Schlüter**  
VOLLKORN-BROT

ist Nahrung plus Nahrung: Doppelter Kraftspender

--- es ist ein Brot der Zeit!

Dr. A. Markowski:  
Schlüterbrot ist das einzige Brot, in welchem die eiweißhaltigen Schalenteile des Kornes der Verdauung zugänglich gemacht sind, einzig dasjenige Brot, bei welchem das Getreide nach seinem vollen Nährgehalt ausgenutzt wird.

## Inserieren bringt Gewinn!

### Für Wanderungen und Fahrten -

die schönsten Trachten- und Sportkleiderstoffe zu wirklich sehr niedrigen Preisen.

Bitte sehen Sie sich unsere reiche Auswahl recht bald einmal an!

Man kauft immer günstig im  
Spezialgeschäft für gute Wäsche,  
Betten, Decken und Bleylekleidung

**Gattermann**  
Bauzner Str. 24

Annahme sämtlicher Bedarfsdeckungsscheine  
3 Prozent Kassenrabatt oder Edekkamarken

Marsch- und Bergstiefel, Tornister, Rucksäcke, Brotbeutel, Zeitbahnen, Koch-Geschirre, Feldflaschen, Beriemung u. a. m. liefert vorteilhaft

## Paul Reinhold

ehem. Kgl. Sächs. Hof- u. Heereslieferant  
Dresden-N. 6, Opellstr. 60  
Ruf 53629 — — Gegründet 1894

## Oberbärenburg

Erzgebirgsbaude Waldidylle

Herrlich im Walde gelegen — Preiswerte Pension — Skiwochenend — beliebte Mittags- u. Kaffeezeit  
Zentralheizung

## Sportler, Berg- und Wanderfreunde tragen Sporthemden

von der  
Wäschefabrik Hugo Müller  
Dürerstraße 105  
Maßanfertigung / Ausbesserung

Richard Töpfer, Seilfabrik  
Dresden-A., Maxstraße 17, Ruf 15861

## Kletter- u. Gletscherseile

In allen Längen und Stärken geflochten und gedreht aus bestem Material zu äußersten Preisen

## Mitglieder besucht

Eure Veranstaltungen regelmäßig!!



Bergfreund — —

Deine

Sportzeitung ist

Der **Freiheitskampf**  
Tägliche Tageszeitung der D. S. D. u. D. Gau Sachsen

### An alle Beiräte

Alle Eingaben, sowie der Versammlungskalender sind spätestens bis zum 20. eines jeden Monats einzureichen, Andernfalls keine Berücksichtigung erfolgen kann. P. Hahn

### An alle Clubs und Vereinigungen

Es wird **legtmalig** darauf aufmerksam gemacht, daß die Fragebogen (Mitgliederbestand) umgehend abzugeben sind. P. Hahn

### Lichtbildsammlung

Lichtbildaushang in unserer Geschäftsstelle, Sporthaus Robert Böhme, März/April „Weiße Bergesprache der Schweizer Alpen“ (20 Bilder)  
Eine Mahnung an alle photographierenden Bergfreunde. Spendet Eure guten Lichtbilder der Lichtbildsammlung! Einsendung an die Geschäftsstelle erwünscht. Mäde

### Die Jahresbeiträge für 1934

Einzelmitglied . . . . .	RM 8.—
Einzelmitglied, erwerbslos . . .	RM 4.—
Clubmitglied . . . . .	RM 5.50
Clubmitglied, erwerbslos . . .	RM 2.75
Ehefrauen, ohne Zeitschrift . . .	RM 3.50
Jugendmitglieder . . . . .	RM 2.—
Eintrittsgeld   bei Eintritt . . .	RM 1.—
Hüttenumlage   einmalig . . .	RM 1.—

Die Beiträge sind fällig bis 31. März 1934

### Gaststätte „Amtshof“ Sachsenplatz / Deutsche Gaststätte

empfehlte feine behaglichen, gut gelüfteten Räume sowie Vereinszimmer zur Abhaltung von Vergnügen aller Art. Eigene Fleischerei, eigene Kühlanlagen. Siphonbierversand nach allen Stadtteilen.  
Friedrich W. Finke, Vereinsmitglied

Natürlich —  
echtes **Kornbrot**  
von  
**ESCHE-BROT-FABRIK**  
jezt 37 Pf.  
darf nicht im Rucksack fehlen!  
Ihr Kaufmann führt es.

Stadtbekannt u. populär!  
Ware, Prs., Kreditgewähr  
**MÖBEL-HESSE-DRESDEN**  
Rosenstr. 45 n. Ammonstr.  
Selt 1875

### Samariterabteilung

**Samariterdienst:** Am 1. April beginnt wieder unser Dienst in Rathen. Wir erwarten deshalb zu unseren Versammlungsabenden zahlreichen Besuch. Vorbemerkungen für irgend einen bestimmten Tag nehmen wir jedoch jetzt schon vor und wären allen Bergfreunden zum Danke verpflichtet, wenn sie uns in dieser Beziehung entgegenkommen würden. Besonders bitten wir die Klubs, für recht baldige Nennung ihrer Samariter zu sorgen.

**Lichtbildausweiskursus:** Aus verschiedenen Gründen war uns die Abhaltung dieses Kurses nicht möglich. Wir hoffen, ihn im April oder Mai laufen zu lassen. Meldungen hierzu werden noch angenommen.

**Übung:** Am 15. 4. soll eine Samariterübung am Fels im Gelände Rathen stattfinden. Genaue Zeitpunkt wird in der Versammlung bekanntgegeben. Die Übung wird derart vielseitig gestaltet werden, daß wir auf zahlreiches Erscheinen der Samariter rechnen.

**Innere Angelegenheiten:** Durch die Eintragung der Samariter-Abteilung in das Versicherungsregister der Stadt Dresden fühlen wir uns verpflichtet, alle Lichtbildausweisinhaber und sonstige ausgebildeten Bergfreunde darauf hinzuweisen, daß der Versammlungsbesuch unbedingte Pflicht ist. Nur der Versammlungsbesuch gilt für uns als Beweis aktiver Mitgliedschaft. Lichtbildausweisinhaber, die die Versammlungsabende wenig oder gar nicht besucht haben, müssen die Einziehung dieses Ausweises gewärtigen. Den Klubobleuten legen wir es besonders ans Herz, auf ihre Samariter für regen Besuch der Samariterversammlungen einzuwirken.

Berg Heil! Karl Voigt.

Das echte Kulmbacher Bierhaus  
**Alt-Gasmeier**  
Dresden, Schloßstr. 21, Ruf 20755  
Jeden Mittwoch Schlachtfest

**Berufskleidung**  
jeder Art für Herren und Damen  
bestens nur von  
**A. Altus**  
Große Brüdergasse **43**, II.  
Gegründet 1876 — Fernruf 10604  
Ältest. Spezialgeschäft d. Branche  
am Platz mit eigener Anfertigung  
30% Kassenrabatt u. K.-B.-Marken

## Mensch - da haste was verpaßt . . .

Mensch, bei den Bergsteigern war es aber knorke! Da hättest Du dabei sein sollen. Es war zwar ein furchtbares Gewürge, aber das hat das Fest gerade schön gemacht - und der Festzug! Junge, Junge, da waren Sachen dabei. Die alten Raubritter in Kathen, die werden sich im Grabe rumdrehn und sich sagen, das wären bessere Gefellen gewesen diese Bergsteiger. Da war doch ein richtiger Salgen dabei und da hing auch einer dran, aber selbstverständlich nur aus Papp und einer, ganz vollgefressen dick und ganz rot angezogen schwang immer ein mächtiges Beil, das war der Henker und eine Hexe hatten sie auch dabei, in

die hat sich bestimmt keiner von den Bergsteigern verliebt. Dem Festspiel habe ich ja nun leider nicht so viel sehen können und gehört habe ich nur das Lachen der Zuschauenden. Das Burgfräulein sah von weitem sehr niedlich aus und auch im Hemd. Wenn Du das nächste Mal nicht mitgehst, dann verpaßt Du tatsächlich das schönste Fest in Dresden. Das ist nicht nur meine Meinung, das sagen sie alle. Nur eins frage ich mich, wo nehmen bloß die Bergsteiger die Ideen alle her? Ich freue mich schon wieder aufs nächste Stiftungsfest. Willy Ehrlich

„furchtbar, Herr Wachtmeister! Sehen Sie mal in den Keller, dort können Sie ein Gewühle erleben.“ - „Was - Sie wollen feststellen, was die Bergsteiger alles zerhauen haben? Na, gute Fahrt!“ - „Eins kann ich Ihnen sagen, Ihre Sängler, ganz groß trinken können die, - kein Wunder, daß 3/4 Uhr kein Bier mehr zu haben war!“ - Das muß sich ein Vergnügungsvorstand anhören. Gut, daß sich vom Kadau mein Gehör stark geschwächt hatte. Den Herren Künstlern meinen besonderen Dank.

Ihr habt Eure Sache fein gemacht. Herrn Lindner zur Kenntnis, auf der Bühne hat man nicht im Hemd zu erscheinen! „War das ein süßes Mädchen!“ Den Festzugsteilnehmern für ihre Mühe und Arbeit sei hierdurch herzlichst gedankt. Zur Richtigstellung muß ich noch sagen, das wir nicht das 24. Stiftungsfest feierten, sondern das 23te. Wie'se das machen! Auf zu heißen Taten und neuen Ideen ins Jahr 1935 zum 24. Stiftungsfest! Der Festausschuß: Alfred Grühner

## Kauft bei

# Kuchen = Krahmer

**Beerdigungs-Anstalt**  
**„HOFFNUNG“**  
 Inh. Carl & Friedrich Rögner  
**Dresden-A. 28**  
**Gröbelstraße 11**  
 Telefon Nr. 29340

## Friebels Gasthaus Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus empfiehlt sich allen Bergsteigern und Naturfreunden aufs beste. Altbekanntester Bergsteigerverkehr.

Übernachtung - Sommerwohnung

 **Alle Bergsteiger decken Ihren Bedarf**  
 in Mund- und Zahnwasser, Zahnpasten, Zahnpulver, Haarwasser, Seifen, Verbandmittel, Verbandpäckchen, Fußpflegemittel, Fußschweißmittel und was sonst noch benötigt wird in der  
**225jähr. Drogerie C. G. Klepperbein, Dresden-A., Frauenstr. 9**  
 Kräuterspezialhandlung. Prompter Versand nach auswärts. Ruf 20048

## Weißer Oster im Riesengebirge

Der Sächsische Bergsteiger-Bund veranstaltet auch in diesem Jahre einen Oster-Sonderzug ins Riesengebirge. Der Sonderzug fährt direkt von Dresden nach Krummhübel mit Zustiegmöglichkeit in Dresden-Neustadt, Bischofswerda, Bautzen und Löbau. Die Sonderfahrt bietet allen Skiläufern und Bergfreunden Gelegenheit noch einmal Sonne und Schnee auf dem Kamme unseres schönsten deutschen Mittelgebirges zu erleben. Es können alle, also auch Nichtmitglieder teilnehmen. Der Sonderzug kann auch für eine einfache Fahrt in einer der beiden Richtungen benützt werden. Die einfache Fahrt beträgt jeweils die Hälfte des Fahrpreises.

**Fahrpreise:**

Dresden-Krummhübel und zurück . . . . .	RM 9.50
Bischofswerda-Krummhübel und zurück . . . . .	RM 7.90
Bautzen-Krummhübel und zurück . . . . .	RM 7.10
Löbau-Krummhübel und zurück . . . . .	RM 6.20

Teilnehmer, die mit der Eisenbahn fahren müssen, um den Abgangsort oder einen der Zustiegepunkte zu erreichen, erhalten gegen Vorzeigung der Sonderzugskarte 50% Fahrpreismäßigung, sofern die Entfernung 100 Km nicht übersteigt.

Außerdem wird die Vermittlung von Quartieren übernommen. Die Anmeldungen müssen unbedingt bis 20. März bei der Geschäftsstelle des Sächs. Bergsteigerbundes, Sporthaus Böhme jr. Dresden, Georgplatz 16, Tel. 25581 unter Beifügung von RM 3.00 Anzahlung, wovon RM 2.50 je Quartier verrechnet werden, vorliegen. Die Quartiere werden fast ausschließlich im Blaugrund und Riesengrund vermittelt. Es ist dies ein unbedingt sicheres Schneeggebiet. Auch in diesem Jahre können wir dort mit einer zusammenhängenden Schneedecke rechnen. Die Quartiere liegen alle auf tschecho-slowakischem Gebiet. Es muß sich daher jeder Teilnehmer mit gültigem Reisepaß versehen.

### Fahrzeiten:

Am 30. März 1934 morgens	Am 2. April 1934 abends
Ab Dresden-Hauptbahnhof . . . . . 2.40 Uhr	Ab Krummhübel . . . . . 18.05 Uhr
Ab Dresden-Neustadt . . . . . 2.50 Uhr	An Löbau . . . . . 20.52 Uhr
Ab Bischofswerda . . . . . 3.35 Uhr	An Bautzen . . . . . 21.13 Uhr
Ab Bautzen . . . . . 3.56 Uhr	An Bischofswerda . . . . . 21.58 Uhr
Ab Löbau . . . . . 4.20 Uhr	An Dresden-Neustadt . . . . . 22.42 Uhr
An Krummhübel . . . . . 6.50 Uhr	An Dresden-Hauptbahnhof . . . . . 22.54 Uhr

Anmeldungen zum Sonderzug, bei denen sofort RM 5.- anzuzahlen sind, können gerichtet werden an die Geschäftsstelle des SBB Sporthaus Robert Böhme jr., Dresden, Georgplatz (Tel. 25581), und an die Sporthäuser Fuhrmann, Georgplatz; Jungborn, Dresden-N., Hauptstraße; Lehmann, Schloßstraße; Kreidl, Galeriestraße; Loden-Frey, König-Johannstraße; Nicolai, Kleine Kirchgasse; F. H. Schmidt, Trompeterstraße; Deutsche Buchgemeinschaft, Struvestraße; Reisebüro Dresden-Hauptbahnhof.  
**Hans Hußmann**

Dieser Nr. liegt ein Prospekt „Jugend im Fels“ des Alpenkränzchen Berggeist München bei und bitten wir um geneigte Beachtung!

Tuchhaus  
**Pörschel**  **Uniformtuche**  
 Herren-Damen-Futter - Stoffe für SA, SS, PO, HJ, Reichswehr, Polizei, Stahlhelm, alle Beamten und Bergsteigersturm  
 Dresden-A., nur Scheffelstr. 21  
 Vorschriftsmäßige blaue Stoffe f. d. Festanzug d. D. A. F.

## Bergsteigerlauf am 14. Februar 1934

Strecke: Start Berghof Raupennest, 1. Kontrollstelle Grenzschänke Müglitz, 2. Kontrollstelle Gasthof Liebenau, 3. Kontrollstelle Gasthaus Bielatal b. Bärenstein, Ziel Berghof Raupennest, Altenberg.

Es werden immer mehr, die sich für unseren Lauf interessieren. In diesem Jahre stellten sich 27 Mannschaften zum Start ein. Bergfreund Noack hatte in Gemeinschaft mit Bergfreund Thiers Start und Ziel übernommen. Die Schneeverhältnisse waren in den Kammlagen sehr gut, in den tieferen Lagen teilweise schlecht. Das ausgewählte Gebiet war aber allen unbekannt, das ergab sich auch aus den verschiedenen Routen, die bis zur letzten Kontrollstelle gewählt wurden.

Schon die erste Teilstrecke zerriß das Feld. Interessant ist es, daß hier bei einer Bestzeit von 38 Minuten die letzte Mannschaft 1 Stunde 58 Minuten benötigte. Auch die zweite Teilstrecke, die nach dem wohl allen unbekanntem Liebenau führte, wurde auf den verschiedensten Wegen gewählt. Einige zogen es vor, die Straße zu benutzen, während ein großer Teil das Müglitztal entlang lief, um nach Liebenau hinaufzusteigen. Die dritte Teilstrecke bot nur einige technische Schwierigkeiten. Interessant ist hier, daß die beiden reinen Bergsteigermannschaften Gebrüder Bauer und Richter-Dippmann den 2. und 3. Platz belegten. Die letzte Teilstrecke war sehr einfach; sie stellte nur große Anforderungen an Herz und Lunge. Wer links um den Geisingberg herumgegangen ist, hat sich bestimmt die Höhenlinien auf der Karte nicht angesehen. Einen solchen Fehler durfte eigentlich niemand begehen.

Wenn auch bei diesem Lauf die reine Skiläufermannschaft erfolgreich war, so ist doch erfreulich, festzustellen, daß auch die Bergsteigermannschaften gute Zeiten, ja sogar beste Zeiten erzielt haben.

Es steht fest, daß auch die Bergsteiger jede Gelegenheit wahrnehmen müssen, das von den Wettläufern zu erlernen, was den Skilauf erleichtert. Einmal das Wachsen und zum anderen die Langlauftechnik. Die Erfolge auf der dritten Teilstrecke zeigen, daß die Abfahrts-technik und die Beherrschung des Ski auch bei den Bergsteigern gut gepflegt wird. Es ist nur bedauerlich, daß von den vielen Bergsteiger-Vereinigungen, die den Skilauf pflegen, sich nur wenige zu diesem Lauf finden. Wer einmal diesen Lauf mitgemacht hat, der tut es immer wieder. Es ist keine Hetze oder ein stumpfsinniges Davonstürmen. Wer das beim letzten Lauf getan hat, hat bestimmt keine Vorteile erzielt. Das unbekannte Gelände zwingt jeden Skiläufer, der ein Interesse an einer guten Zeit hat, sich oft nach der Karte oder zum mindesten nach dem Gelände umzusehen und zu vergewissern, wo sich die besten Wegmöglichkeiten befinden. Alle diese Aufenthalte erleichtern den Lauf auf der einen Seite und geben ihm andererseits den Reiz, den wir Bergsteiger immer brauchen — suchen — finden — entdecken!

Es ist aus den Reihen der Läufer vorgeschlagen worden, den Lauf über eine gänzlich unbekannte Strecke gehen zu lassen, also die Strecken erst bei jeder Kontrollstelle bekanntzugeben.

Zum Schluß möchte ich noch den Klub Wanderlust herausstreichen, der mit vier Mannschaften durchs Ziel gegangen ist.

**Die ersten Sieger:** 1. Alpiner Skiklub Dresden, Erich Mittag — Hellmuth Schreiber; 2. Dresdner Skiklub, Gebr. Zeh; 3. Skizunft Dresden 2. Mannsch. Erwin Reichel — Walter Buchwald; 4. Alpiner Skiklub 3. Mannsch. Kurt Freier — Willy Bernhardt; 5. ÖTK. Sekt. Dresden Goll — Kleinpaul. Berg Heil und Heil Hitler!

gez.: Willy Ehrlich.

## Bericht über die außerordentliche Hauptversammlung am 20. 2. 1934 im Hotel Palmengarten

Der 1. Vorsitzende eröffnet mit begrüßenden Worten die ao. H.-V. und stellt deren form- und fristgemäße Einladung fest. Einspruch seitens der Versammlung erfolgt nicht. Die Tagesordnung war insofern geändert, als für Punkt 1 „Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung“ eingesetzt wird, auch hiergegen erfolgt kein Einspruch.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung,
2. Satzungsänderung,
3. Wahl des Führers,
4. Anträge,
5. Verschiedenes.

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung findet nach dem Verlesen einstimmige Genehmigung. Hierauf verliest Bergfreund Schmiedgen die Mustersatzung des DBWV, welche in die Bundessatzung eingearbeitet werden muß. Anschließend wird in die Beratung der neuen Satzung getreten. Bergfreund Schmiedgen verliest die einzelnen Paragraphen. Auf Rückfrage bei § 9 betr. Arierbestimmung werden die Bestimmungen des Arierparagraphen erläutert. Auf Vorschlag werden die Bergfreunde Gimmel und Karl Stein als Treuhänder für nur stilistische Änderungen in der neuen Satzung berufen. Hierauf erfolgt einstimmige Annahme der Bundessatzung.

Punkt 3 Wahl des Führers: Bergfreund Schmiedgen erläutert in kurzen Worten, daß die Gründe für seinen Rücktritt vom Posten des Führers wirtschaftliche sind, obwohl er als Bundesführer wieder aufgestellt war. Er erklärt sich aber bereit, den Posten des stellvertretenden Führers anzunehmen. Den Vorsitz bei der Führerwahl übernimmt Herr Dr. Fehrmann, der Bezirksführer des DBWV. Dieser weist besonders auf die

der neu angenommenen Satzung hin. Gewählt werden nur der Führer und die Kassenprüfer, den Beirat beruft der Führer auf Vorschlag der Versammlung. Er bittet nunmehr um Vorschläge für den Führer. Aus den zahlreichen Vorschlägen bleiben nur die beiden Bergfreunde Martin Wächtler und Willy Ehrlich, da die anderen Bergfreunde ablehnen. Bergfreund Fehrmann fragt, ob sich Widerspruch gegen die Wahl durch Zuruf erhebe. Da dieser erfolgt, muß schriftlich durch Stimmzettel abgestimmt werden. Es werden drei Bergfreunde als Wahlprüfer aus der Versammlung berufen. Bevor in die Wahlhandlung eingetreten wird, begrüßt Dr. Fehrmann den inzwischen eingetroffenen Gauführer des DBWV, Herrn Dr. Reichel, Leipzig, auf das herzlichste. Hierauf erfolgt die Wahl des Führers. Die Zahl der abgegebenen Stimmen verteilt sich wie folgt: Willy Ehrlich 180 Stimmen, Martin Wächtler 113 Stimmen und 18 ungültige Stimmen. Bergfreund Ehrlich gilt als gewählt. Auf die Frage Dr. Fehrmanns, ob er annehme, erklärt er, daß er aus geschäftlichen und anderen Gründen das Amt ablehnen müsse. Er dankt den Bergfreunden für das Vertrauen, indem sie ihm ihre Stimme gaben. Bergfreund Wächtler erklärt hierauf auf Anfrage, daß er den Posten des Führers auf Wunsch annehmen werde. Es wird hierauf zum 2. Wahlgang geschritten. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, steht nur Bergfreund Wächtler im 2. Wahlgang zur Wahl. Bergfreund Dr. Fehrmann fragt die Versammlung, ob die Wahl durch Zuruf erfolgen soll oder nicht. Es erfolgt Widerspruch, der aber zurückgezogen wird. Hierauf erfolgt die Wahl des Bergfreunds Wächtler zum Führer des Bundes mit Mehrheit. Anschließend werden die Bergfreunde Peukert und Kobach durch Zuruf als Rechnungsprüfer mit Mehrheit gewählt.

# Möbel nur von Mühle

Annahme von Ehestandsdarlehen

Dresden-N., Obergraben 21

## Pietät und Heimkehr

### Ein Trauerfall

In Ihrem Hause findet taktvolle, würdige Erledigung, durch die Dresdner Beerdigungsanstalten

Dresden-A. 1, Am See 26  
Ruf: 20157, 20158 und 28549  
Dresden-N. 6, Bautzner Straße 37 - - Ruf 52096

Beerdigungen - Überführungen - Feuerbestattungen zu behördlich festgesetzten Preisen. Nachttelefon 20157  
Sonn tags geöffnet - Sparspar einlagen und Versicherung

## Das leistungsfähige

**Lebensmittelhaus der Neustadt  
Walter Herrmann, Dresden-N. 6**

**3% Rabatt**

Hauptstraße 36 und Königsbrücker Straße 62  
außer sämtlichen Rauchwaren

**Große Auswahl - Gute Ware - Billige Preise im**



## Barbara-Apotheke

Johannes Loos, Dresden-N.  
Großenhainer Straße 129

**a. Trachenberger Platz**

## Bergsteiger

kauft Eure Zigaretten, Zigarren und alle Tabakwaren im Fachgeschäft bel Kurt Lindner

Dresden-A 1, Maternistr. 12, Ruf 12845

Hierauf übernimmt der neugewählte Führer Bergfreund Wächtler den Vorsitz. Er dankt Bergfreund Dr. Fehrmann herzlichst für die Führung der Wahlhandlung. Die Versammlung bittet er, ihn bei Ausübung seines Amtes tatkräftig zu unterstützen. Anschließend verliest er die ihm für den Beirat vorgeschlagenen Damen und Herren, welche mit Mehrheit bestätigt werden. Die weiteren Vorschläge aus der Versammlung wurden ebenfalls mit Mehrheit bestätigt.

Punkt 4. Anträge liegen vor betr. Beiträge vom Gesamtvorstand und Club Wanderlust.

Nach Aussprache werden die Beiträge wie folgt festgesetzt: Einzelmitglieder RM. 8.—, erwerbslose Einzelmitglieder RM. 4.—, Clubmitglieder RM. 5.50, erwerbslose Clubmitglieder RM. 2.75, Ehefrauen ohne Zeitung RM. 3.50, Jugendmitglieder RM. 2.—, Eintritt und Hütte je RM. 1.— einmalig.

Die Klettervereinigung Gamsspitzler schlägt vor, für die kommende Klettersaison mit allem

Nachdruck weiterhin Gipfelbücher auf allen wesentlichen Gipfeln sämtlicher Klettergebiete der Sächsischen Schweiz zu legen, und zwar feste Bücher, eventuell die Kosten durch Umlage aufzubringen. Bevor in die Aussprache eingetreten wird, stellt sich der Gauführer des DBWV, Herr Dr. Reichel, in kurzen Worten der Versammlung vor. Der Vorschlag betr. der Gipfelbücher wird einstimmig angenommen.

Punkt 5 Verschiedenes. Den Vorschlag des Führers, aus der Deutschen Bergwacht auszutreten, welchen Dr. Fehrmann wärmstens unterstützt, genehmigt die Versammlung einstimmig. Die Februar-Mitgliederversammlung findet mit Genehmigung der Versammlung mit der März-Mitgliederversammlung statt. Zum Schluß wirbt der Unterhaltungsausschuß nochmals tatkräftig für das Stiftungsfest.

Schluß 23,55 Uhr.

gez.: Martin Wächtler, Bundesführer.

Walter Leonhardt, 1. Schriftf.

**Große Auswahl - Gute Ware - Billige Preise im**

**SAXONIA**  
Wollwarenhaus Falk & Posener

Wilsdruffer Str. 25-27 / Wilsdruffer Str. 18 / Kesselsdorfer Str. 9 / Hechtstraße 14

**Ski- und Nagelschuhe Sportschuhmacher M. Hubatsch**  
Mitglied des SBB  
Dresden-A., Landhausstr. 15, I Ruf 13695

Halbe Klettersch. 1.60, Klettersch. ganz Leder 4.-, bes. 1.50 (a. Wunsch w. abgeholt u. zugestellt).

**Wo kauft die Bergfreundin Obst, Gemüse, Konserven? Wo kauft der Bergfreund**  
beim Bergfr. **Walter Elger**, Dresden, Antonsmarkthalle, Stand 261



**Städtisches Bestattungsamt**

Neues Rathaus - Fernruf-Sammelnummer 26852

**Beerdigungen, Feuerbestattungen, Überführungen**

**Sarg-Musterlager: Kleine Zwingerstraße 8**

Auskünfte, Tarife, Anschläge kostenlos.

Auch an Sonn- und Festtagen geöffnet.

Druck und Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26. Fernruf 29938 / Die Klischees der Kunstdruckbeilage sowie vom Umschlag liefert Graph. Kunstanstalt Karl Schemmel, Dresden-A. 1, Grunaer Str. 12 / Schlußtag der Aufnahme für alle Einsendungen ist der 25. Tag des Monats. / Abdruck der Artikel nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet. / „Der Bergsteiger“ erscheint monatlich / Preis der Einzelnummer RM - .40 / Zu beziehen durch den Verlag. Zahlungs- und Erfüllungsort Dresden.

Für den Textteil verantwortlich: Martin Wächtler, Dresden-Laubegast, Burgenlandstr. 25. / DA I. Vj. 34. 3000. / Für den Anzeigenteil verantwortlich: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstraße 26